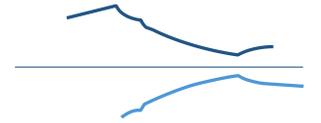
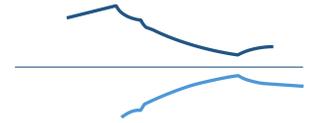


NACHHALTIGE INTEGRATION DIGITALER MEDIEN AN DER SEKUNDARSTUFE II
LEADERSHIP UND TEAMWORK AM GYMNASIUM IMMENSEE



INHALTSPUNKTE

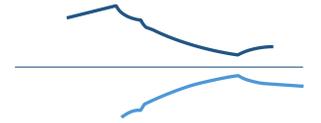
1. Wer ist das Gymnasium Immensee
2. Digitale Medien am Gymnasium Immensee (Momentaufnahme)
3. Voraussetzungen schaffen
4. Technology Leader / digital Leadership



UNSERE GESCHICHTE



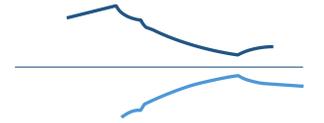
- 1895 als Apostolische Schule Bethlehem gegründet und während hundert Jahren von der Schweizerischen Missionsgesellschaft Bethlehem (SMB) in Immensee geführt



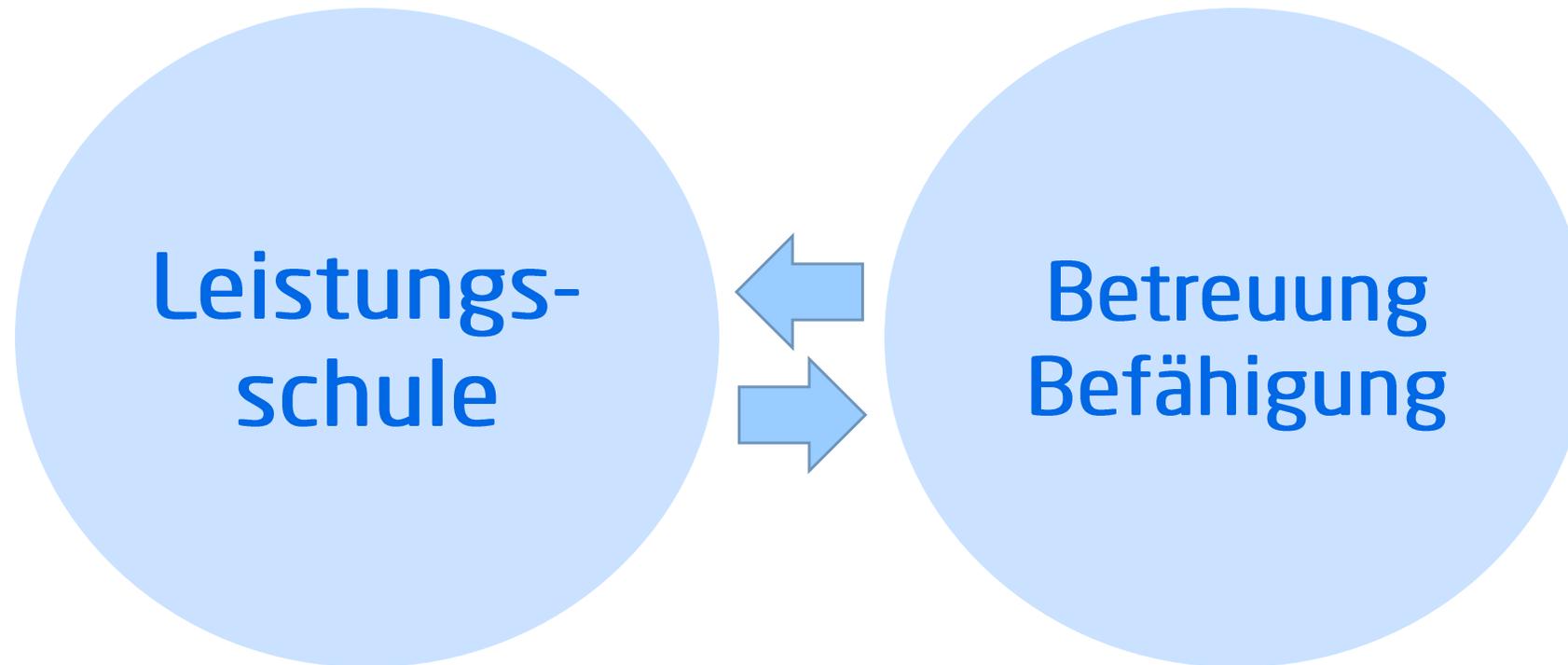
GYMNASIUM IMMENSEE



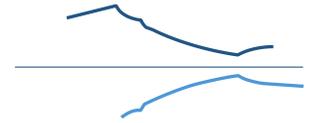
- Anerkannte Mittelschule mit privater Trägerschaft
- 367 Schülerinnen und Schüler
- 68% öffentliche Schülerinnen und Schüler
- Gute Arbeitsbedingungen
- Innovationen und Agilität



STRATEGIE IM SCHULALLTAG SCHÄRFEN



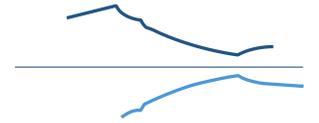
Leistungsschule, die mit überdurchschnittlich guter Betreuung und Förderung zu
ausgezeichneter Studierfähigkeit und Persönlichkeitsreife befähigt



DIGITALE MEDIEN AM GYM IMMENSEE

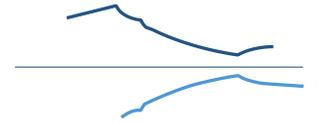
- Es wird sehr viel „ausprobiert“, Pilotversuche
- Pioniertteams
- Wesentliches wird aus Pilotprozessen umgesetzt



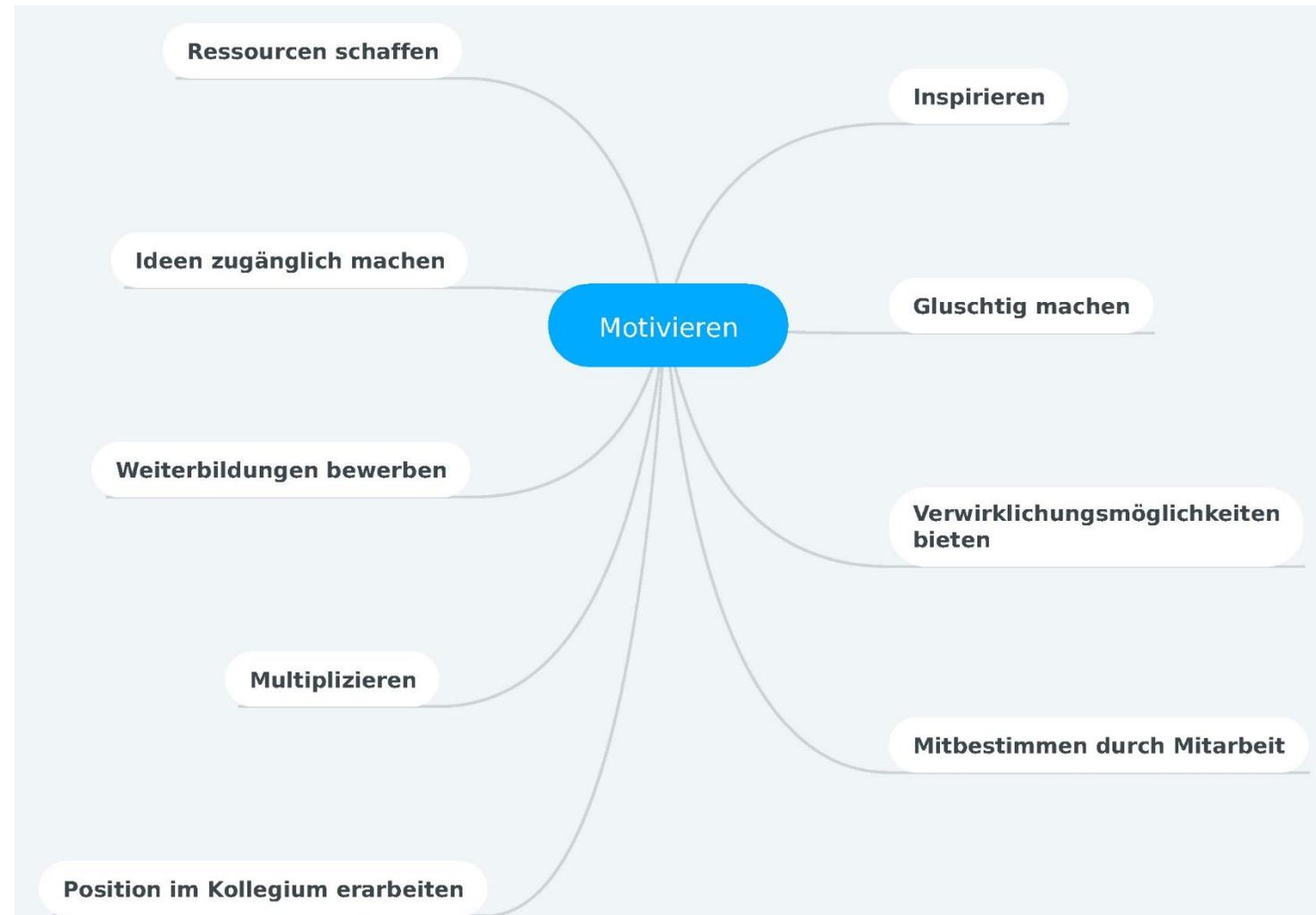


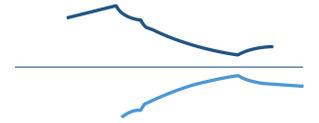
DIGITALE MEDIEN AM GYM IMMENSEE

Pilotversuche	Aus Pilotversuchen realisiert
Infrastruktur (Tests)	Interaktive Beamer / Interaktiver Grossbild-Screen
Adaptives BYOD	Adaptives BYOD
MS Teams / MS OneNote Kursnotizbuch	MS Teams / MS OneNote Kursnotizbuch
Prüfungsstick (Uni BE)	Prüfungsstick für Deutsch Matura-Aufsatz (Uni BE)
Prüfungsumgebung ETHZ (Safe Exam Browser)	
Khan-Academy	
Mindstorms	Mindstorms
Mastery Learning	Mastery Learning
M+I Module LP21 / UG	M+I Module LP21 / UG
Chemie und Biologie / Apps für Sensoren-Daten	Chemie und Biologie / Apps für Sensoren-Daten
Classcraft-Projekt	



VORAUSSETZUNGEN SCHAFFEN





VORAUSSETZUNGEN SCHAFFEN

Strategie gibt klare Leitplanken vor (Konzepte ableitbar)

Prinzip der Methodenvielfalt

Klare Nutzenorientierung

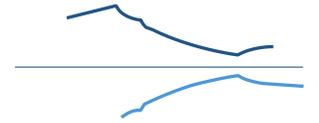
- Nur dort einsetzen, wo Mehrnutzen im Unterricht: Lernprozesse wesentlich unterstützen
- Selbstmanagement: Arbeit erleichtern und Qualität verbessern

Wettbewerbsvorteile nutzen

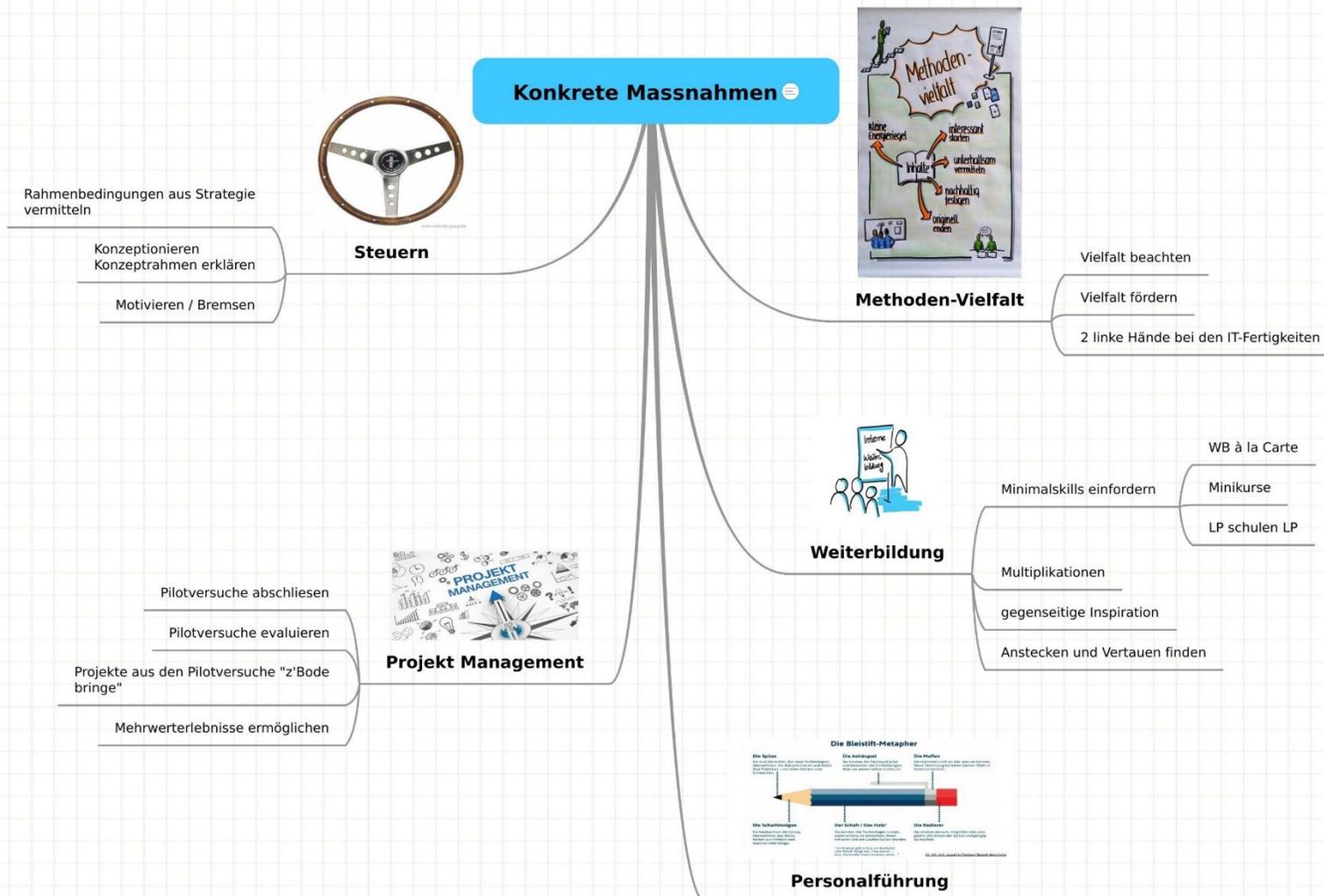
Grosser Spielraum als „privates Gymnasium“ nutzen (Pädagogische und finanzielle Führungskompetenzen)

- Wir sind kostengünstig, da wir betriebswirtschaftlich sehr optimiert agieren.
- Wir sind agil und reagieren schnell auf neue An- und Herausforderungen. („Wir wissen, wie Wandel geht.“)
(Innovative Lernformen und Qualitätsmanagement auf Q2E-Masterstufe)





VORAUSSETZUNGEN SCHAFFEN



Die Bleistift-Metapher

Die Spitze

Sie sind die ersten, die neue Technologien übernehmen. Sie dokumentieren und teilen ihre Praktiken – mit allen Fehlern und Schwächen.



Die Anhängsel

Sie kennen die Fachausdrücke und besuchen die Fortbildungen. Aber sie setzen selbst nichts um.



Die Muffen

Sie klammern sich an das, was sie kennen. Neue Technologien haben keinen Platz in ihrem Unterricht.



Die Scharfsinnigen

Sie beobachten die Spitze, übernehmen das Beste, lernen aus Fehlern und machen tolle Dinge.



Der Schaft / Das Holz¹

Sie würden die Technologie nutzen, wenn andere sie einrichten, ihnen erklären und am Laufen halten würden.

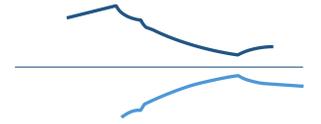


Die Radierer

Sie streben danach, möglichst viel oder gleich alle Arbeit der Spitze rückgängig zu machen.



¹ Im Original gibt es hier ein Wortspiel: „The Wood“ klingt wie „They would ...“, also „Sie würden damit arbeiten, wenn ...“



TECHNOLOGY LEADER

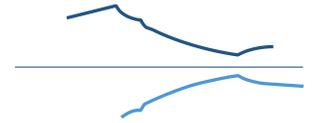
Rektor versucht Vorbild im Unterricht zu sein

- Selber neuste Technologien einsetzen
- Mehrwertansatz (Lernerfolg)
- Methodenvielfalt im Unterricht
- Ich kann Unsicherheit mit Pilotsituationen aushalten (brauche nicht letzte Sicherheit)

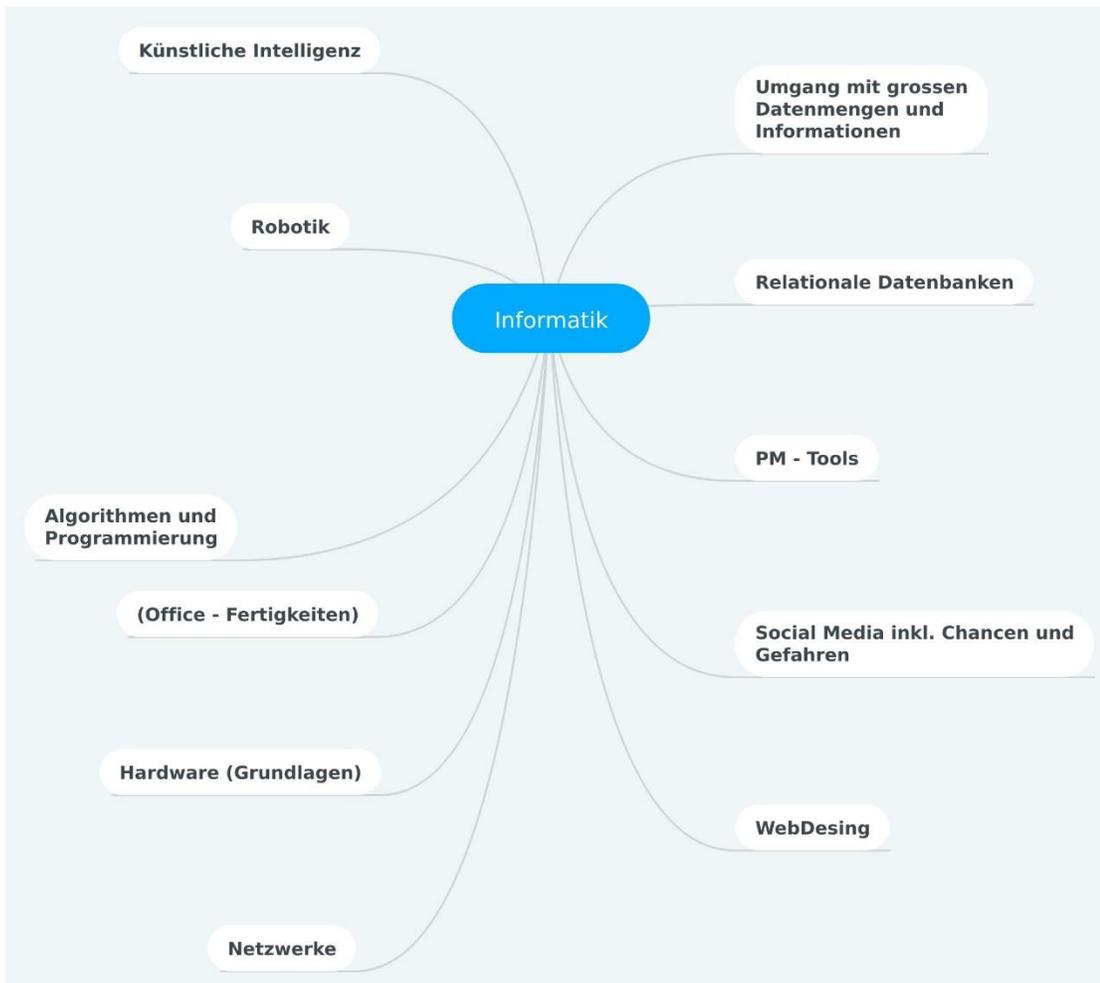
Konkrete Handlungen des Rektors

- CAS FHNW
- Moodle
- MS-Teams / OneNote Classbook (einsehbar für die LP) / Unterrichtsmanagement
- Mindstorms für die Fortgeschrittenen
- Devices mit Schreibstiften
- PDF Bearbeitung





DIGITALE TRANSFORMATION UNTERRICHT

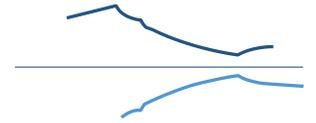


Neue Fächer

- M+I im Untergymnasium
- Informatik im MG
- Wie bis anhin EF Informatik

Digitale Unterrichtsmittel

- dort, wo Mehrwert
- Bedarfsgerechte, individuelle Mittel

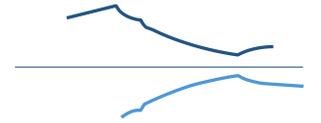


TECHNOLOGY LEADER

Vorbildhaltung in Sitzungen / Leitungsarbeit

- Selber neuste Technologien einsetzen
- Mehrwertansatz (bringt was)
- Smartsheet (auch SL-Mitglieder, SL-Assistentin bewusst ausgewählt)
- Newsletter in Office365-Umgebung
- Evernote
- OneNote
- Devices mit Schreibstift / habe immer die aktuellsten Geräte
- IQES-Online

The image illustrates a technology leader's workflow. At the top, a Smartsheet Gantt chart for 'Dialog Juli 2019' is shown, with a red scalloped border highlighting a section of the chart. Below the chart, a collection of digital tools and documents is displayed, including a 'To do' list, a 'Sugar Cookies' recipe card, a business card for 'ARTHUR MENSION', and a laptop showing a sales report. A large green Evernote icon is prominently featured in the foreground, with arrows pointing from the Smartsheet chart to it, suggesting the integration of project management with note-taking and communication tools.



TECHNOLOGY LEADER

Strategie / Konzeption / Umsetzung

Verwaltung und Führung

- Datenkonzeption
- Keine Datensilos / DMS (Entwicklungsziel)
- Workflow / prozessorientierte Ablage mit DMS
- Scanning
- Untis / WebUntis
- Schulnetz / «EduCase» beachten
- Adobe Sign (Leben, was digitale Transformation ist und nicht nur erklären)
- Hardware
- Projekt Management

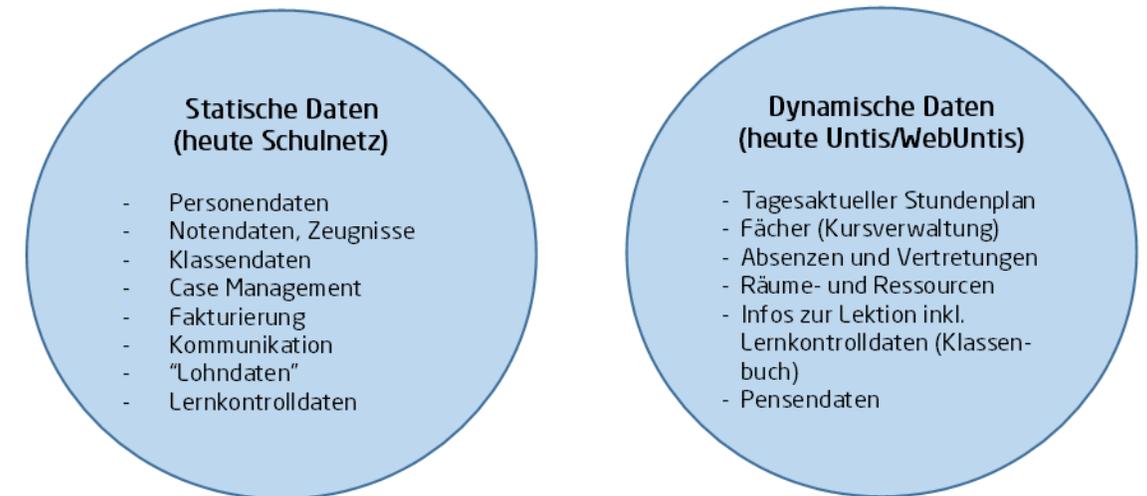
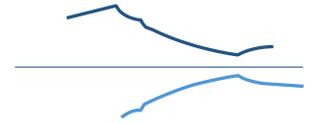
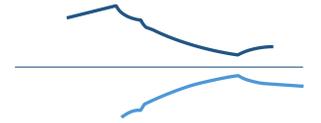


Abbildung 1: Optimale Datenhaltung



BEDÜRFNISSE DER ARBEITSWELT





HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE BILDUNG

Hochschulreife

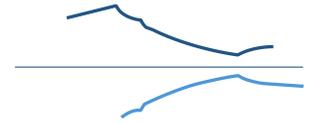
- ✓ Studierfähigkeit in allen Disziplinen
- ✓ Fachliche und überfachliche Kompetenzen
- Befähigung für den Zutritt zu allen Hochschulen/Universitäten (CH, Europa, z.T. USA)
- Voraussetzungen schaffen für ein lebenslanges Lernen

Ziel 1:

Exzellente Studierfähigkeit mit erfolgreich bestandener Matura

Ziel 2:

Umfassende Persönlichkeitsbildung: Sozialkompetenz, Selbstständigkeit, Eigenverantwortung in Denken und Handeln, Durchhaltewillen



HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE BILDUNG

Gesellschaftsreife

- ✓ „Staatsbürger“
- ✓ Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- ✓ Wirtschaftsfreundlichkeit

Verankerung in Gesellschaft und Wirtschaft

- ✓ Sich in einer Erwachsenen- und Arbeitswelt bewegen können
- ✓ Praxiskontakte
- ✓ Öffnung nach Aussen

Schlussfolgerungen

Digitale Entwicklung ist für Rektor/innen relevant. Sie sehen es als Aufgabe, die Jugend auf die Herausforderungen in einer digitalisierten Welt vorzubereiten.

Digitalisierung eröffnet Chancen in Bezug auf den individualisierten Unterricht und die Heterogenität der Jugendlichen.

Digitale Transformation gelingt, wenn „digital Leadership“ positiv spürbar ist und die Individualität der Lehrerinnen und Lehrer berücksichtigt wird (digitale Innovatoren neben „analogen Pädagogen“).

Fragen/Diskussion

Welche Art von Leadership bzw. Führung ermöglicht eine nachhaltige digitale Entwicklung an der Schule?

Welche pädagogischen Ziele können und sollen durch die Digitalisierung angestrebt werden?

Inwiefern kann sichergestellt werden, dass bei der digitalen Transformation der Fokus nicht nur auf Tools, sondern auch auf pädagogischen Zielen liegt?

Inwiefern kann die Digitalisierung in der Bildung zu einem schülerorientierten Unterricht führen?